

NACHRICHTENBLATT BISINGEN

ISSN 0949-0620

UNABHÄNGIGE WOCHENZEITUNG

Amtsblatt der Gemeinde Bisingen



AMTLICHE NACHRICHTEN

WOCHE 12 | FREITAG, DEN 20. MÄRZ 2026

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 24. März 2026

Am kommenden Dienstag, 24. März 2026 findet um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Feuerwehrhauses Bisingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Tagesordnung sieht die Behandlung folgender Themen vor:

1. Feststellung der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Bisingen zum 01.01.2019
2. Vergabe Wohnbauplatz in Thanheim, Flurstück Nr. 783, Grenz-
bachweg 12
3. Neubau Kita Reute Auftragsvergabe Bauleistungen/Genehmi-
gung Nachtrag Erdbauarbeiten
4. Kindertageseinrichtung Spatzennest: Vergabe 2. Abschnitt Sa-
nierung Fenster und Fenstertüren
5. Festlegung der Elternbeiträge für die Kernzeitbetreuung bzw.
Gangtagesförderung für das Schuljahr 2026/2027
6. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist zur Sitzung des Gemeinderates herzlich ein-
geladen. Unter www.bisingen.de finden Sie auch die Einladung
samt den öffentlichen Sitzungsvorlagen.

gez. Roman Waizenegger
Bürgermeister

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Bisingen

Geboren sind:

13.02. Tay Leano Türkmen, Sohn der Lucia Türkmen
geb. Ciriello und des Tolga Tugrul Türkmen

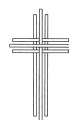


Nachtrag Geburten Januar:

14.01. Levi Riester, Sohn der Chantal Vanessa Riester geb. Probst
und des Uwe Riester

Verstorben sind:

04.02. Helene Maria Diener geb. Bader



Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Schlüsselbund
- Brille

Melden können Sie sich im Bürgerservice.

KOMMUNALES

Bisinger Bürger können sich Tag und Nacht auf ihre Feuerwehr verlassen

Wehr ist gut aufgestellt und stets einsatzbereit

juw: Abt.-Kdt. Steffen Schmidt oblag die Eröffnung der General-
versammlung der FFW Abt. Bisingen im Gerätehaus mit anschlie-
ßender Aufforderung zur Totenehrung. Sein Jahresbericht gab
reichlich informativen Aufschluss über Einsätze, Personalstand,
Übungswesen und Fortbildungen. Alles verlief im letzten arbeits-
reichen Wehr Jahr reibungslos und sowohl Fuhrpark als auch Aus-
rüstung befand sich gut in Schuss. 62 Einsätze mit nicht weni-
ger als fast 2500 Arbeitsstunden mussten im Berichtsjahr durch
die Einsatzkräfte der Feuerwehr ehrenamtlich geleistet werden,
unterteilt in die Bereiche Feuer (35), technische Hilfe (15) –größ-
tenteils Türöffnungen- und Umwelt (12). Spektakuläre Fotoauf-
nahmen unterstrichen seine Worte. Die Zahlen seien seit 2 Jahren
leicht rückläufig.

Zweifelsohne war der Großbrand in Wessingen im letzten Herbst
der Brand des Jahres, welcher den Einsatzkräften viel abverlangt
habe und nicht zuletzt die ausdrucksstarke Schlagkraft der FFW
bewies. Die Übungsbereitschaft in den aktiven Reihen sei größ-
tenteils erstklassig, so erreichten beachtliche 24 Wehrleute voll-
zähligen Probenbesuch, die mit Gutscheinen belohnt wurden.
Der aktuelle Personalstand umfasse 66 Aktive nach 1 Zugang. 13
Wehrmänner bilden die Seniorenabteilung. Im Bereich Aus- und
Fortbildungen konnte wieder eine Großzahl an Einsatzkräften
einen der zahlreichen verschiedenen Lehrgänge absolvieren, zu-
sätzlich zum regelmäßigen Übungsbetrieb in Theorie und Praxis.
Weitere Schulungen für 2026 seien bereits angemeldet. Ständig
werde in Gerätschaften und Ausrüstung investiert. Auch in weite-
re Anschaffungen besonders Ersatzbeschaffungen für ältere Ein-
satzfahrzeuge seien in Planung. Allen zur Wehr zählenden Perso-
nen, so auch deren Funktionäre als ebenso der Gemeinde Bisingen,
galt das persönliche Dankeschön von Kdt. Steffen Schmidt.
Immerhin sei die Wehr rund um die Uhr das ganze Jahr über
ehrenamtlich im Einsatz. Schriftführerin Nadine Beck erinnerte
in ihrem Bericht informierte an die abgelaufenen Termine und
Aktivitäten. Christian Schmidt gab Aufschluss über die Finanzen
und das verbuchte Defizit. Unter die Lupe genommen durch Ge-
rätewart Volker Olschewski wurden

Einsatzbereitschaft und aktueller einsatztauglicher Stand von
Fahrzeugen und Gerätschaften. Cedric Schulz, der mit Alexander
Mayer die Kassenprüfung oblag, bestätigte der Versammlung die
einwandlose Korrektheit. Dem Vorschlag zur Entlastung durch
Bürgermeister Roman Waizenegger stimmte die Versammlung
einstimmig zu. In seinem Grußwort erinnerte und bedankte sich
der Schultes nochmals für die unzähligen gemeisterten beispiel-
losen Einsätze und den reibungslos ablaufenden Probenbetrieb
durch die engagierten Einsatzkräfte. Der Verwaltung liege der
Feuerwehrbedarfsplan für die nächsten Jahre vor, so dass der
Gemeinderat die Situation beurteilen und die Gelder für die not-
wendigen Investitionen freigeben könne. Für die Weitsicht um
die Sicherheit der Mitbürger bedankte sich der Schultes bei den
Ratsmitgliedern des Gemeinderates, denen die vernünftigen Ent-
scheidungen für Investitionen obliegen. Kdt. Marc Mayer in sei-
nem Grußwort: „Die Mitgliederanzahl in der Abt. Bisingen ist sehr

gut, wir sind gut aufgestellt –auch im Bereich Atemschutz- und auch für die Zukunft auf einem guten Weg. Auch wenn eine größere Summe für anstehende Beschreibungen ansteht, sind wir im Nachgang top aufgestellt. In 2026 werden wir auf den Einsatzstellenfunk umstellen. Die Wehrkräfte werden dahingehend geschult. Ebenso nach geplantem Kauf eines Drohens mit Wärmebildkamera. Das Feuerwehrverwaltungsprogramm werde aktualisiert. Seine Dankesworte galten der Gemeindeverwaltung mitsamt den Wehraktiven für die getane Arbeit im Ehrenamt. Geehrt wurden an diesem Abend: für 50 Jahre Mitgliedschaft Werner Braun, Dieter Fecker, Richard Wagner und Jörg Wahl; für 45 Jahre Uwe Beck; für 30 Jahre Sabrina Fecker; für 25 Jahre Daniel Eisenhardt und Sebastian Weller, für 20 Jahre Roman Bär-Ade als auch für 15 Jahre Nadine Beck und Fabian Fecker. Kdt. Steffen Schmidt sprach in seiner Laudatio von Personen mit unschätzbarem Wert und Erfahrungen, wohlwollend für die Sicherheit der Bürger. Folgende 4 Beisitzer wurden von der Versammlung in den Ausschuss gewählt: Hans-Georg Buckenmaier, Harald Flieg, Daniel Jetter und Matthias Thomann. Und zu Kassenprüfer Alexander Mayer und Cedric Schulz. Lob und Dank gabs für die zwei scheidenden Amtsträger Bernd Seibold (Ausschuss) und Marcel Mayer (Gerätewart-Team). Mit der Bekanntgabe der bereits festgesetzten Termine für 2026 endete diese harmonisch verlaufende Generalversammlung.

Jörg Wahl



Verschiebung der Müllabfuhr wegen der Osterfeiertage

Feiertagsbedingt kommt es aufgrund von Ostern zu Verschiebungen der Regelabfuhrtage bei den Restmüll- und Biotonnen, den gelben Säcken und den blauen Papierbehältern. Dies hat zur Folge, dass die Abfuhr entweder vorverlegt oder nachgeholt wird.

Die Verschiebungen beginnen bereits vor der Karwoche: Abfälle, deren Abholung turnusmäßig am Montag, 30. März vorgesehen wäre, werden dann schon am Samstag, 28. März abgeholt. Somit kommt die Müllabfuhr in der Woche vor Karfreitag jeweils einen Tag früher als regulär.

Dagegen verschieben sich die Abfuhrtermine nach Ostermontag wie gewohnt nach hinten und die Abfälle werden somit jeweils einen Tag später als gewöhnlich abgeholt.

Alle Verschiebungen sind bereits in den Abfuhrterminen des aktuellen Abfallkalenders berücksichtigt. Auch die Abfall ZAK-App enthält alle gültigen Termine. Via Push-Mitteilung werden die Nutzer automatisch an die Änderung erinnert.

Damit keine unangenehmen Überraschungen die Feiertage stören, weist das Abfallwirtschaftsamt in diesem Zusammenhang nochmals auf die unterschiedlichen Leerungszeiten der Rest- und Biomülltonnen hin: Seit Jahresbeginn werden beide Behälter zwar weiterhin am gleichen Tag, jedoch zu verschiedenen Zeiten von zwei unterschiedlichen Fahrzeugen geleert. Deshalb kann es vorkommen, dass beispielsweise die Biotonne morgens und die Restmülltonne erst am späten Nachmittag geleert wird – oder andersherum. Sofern also die Behälter nicht rechtzeitig zur Abfuhr bereitstehen, ist eine spätere Reklamation für eine Nachentleerung nicht mehr möglich. Dies gilt nicht nur während der Feiertagsverschiebungen, sondern auch unterjährig.

Zeitzeuginnen berichten

Tübinger „Omas gegen rechts“ in Bisingen



„Ich war nie in einer Partei, aber seit dem Erstarken der AfD engagiere ich mich bei den Omas gegen rechts“, berichtet Iris Hilke aus Tübingen. Ähnlich schildern es ihre Mitstreiterinnen Mechtild Luxburg und Maria Dietzfelbinger, die am Mittwoch auf Einladung des Vereins Gedenkstätten KZ Bisingen zu Besuch in der Hohenzollernhalle waren. Neben den vielfältigen Aktivitäten der Tübinger „Omas gegen rechts“ standen vor allem die Biographien der drei Frauen im Mittelpunkt des Gesprächs. Dieter Grupp, Vorsitzender des Vereins stellte sie als „neue Zeitzeuginnen“ vor, die über ihre Kindheit und Jugend in der Bundesrepublik der Nachkriegszeit und ihre frühe Politisierung berichteten. „Bei uns, einer in der NS-Zeit verfolgten Familie, wurde permanent über Politik gesprochen“, so Hilke. Bei den beiden anderen, Töchter von Vätern, die „im Krieg waren“, wurde die NS-Zeit dagegen tot-

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne

Bisingen, Steinhofen	30. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	28. März 2026

Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter

Bisingen, Steinhofen	30. März 2026
Thanheim, Wessingen u. Zimmern	28. März 2026

Gelber Sack

Gesamtgemeinde	15. April 2026
----------------	----------------

Blaue Tonne

Bisingen 1 und Steinhofen	17. April 2026
Bisingen 2	16. April 2026
Thanheim, Wessingen und Zimmern	10. April 2026

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:

Die nächste Sammlung findet am 25. März 2026 statt. Alle angemeldeten Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen. Für die Sammlung müssen die Geräte 48 Stunden vor dem eigentlichen Abholtermin unter www.zollernalbkreis.de im Bereich „Online-Dienste“ oder innerhalb der Abfall ZAK-App angemeldet werden.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

geschwiegen. „Als ich meine Eltern mit 11 Jahren nach Auschwitz fragte, sagten sie mir, sie hätten nichts davon gewusst. Das konnte ich mir nicht vorstellen“, berichtete Mechthild Luxburg. Der Umgang mit der NS-Zeit in der Nachkriegszeit legte jedenfalls bei allen dreien das Fundament für ein kritisches Hinterfragen und ein gesellschaftliches Engagement. Sie erlebten die 1960er und 70er-Jahre noch als enge, patriarchale Gesellschaft, in die erst langsam Veränderung kam. „Die Errungenschaften unserer liberalen Demokratie in Deutschland sind hart erkämpft und keine Selbstverständlichkeit“, so Dietzfelbinger. Bei Einladungen in Schulen ist es ihnen ein Anliegen, der jungen Generation davon zu erzählen. „Wir wollen erzählen und nicht belehren, und die Jungen hören aufmerksam zu.“

Infoblock:

„Omas gegen rechts“ ist eine parteiunabhängige Bürgerinitiative, die sich in Deutschland, Österreich und der Schweiz für Toleranz und gegen Rechtsextremismus engagiert.

Der Verein Gedenkstätten KZ Bisingen lädt ein zum Vortrag:

Rechtsextremismus: Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit

Vortrag von Tim Fröhlich,
Institut für Rechtsextremismusforschung Tübingen

Mittwoch, 25. März 2026 im Museum KZ Bisingen, Kirchgasse 15, 19.30 Uhr

Ende Februar meldete das ARD-Politikmagazin Panorama, dass sich die Gedenkstätten in Deutschland „vermehrt Angriffen ausgesetzt“ sehen. Entsprechende Straftaten hätten in der Mehrzahl einen rechtsextremen Hintergrund. Sie reichen von Schmierereien über Sachbeschädigungen bis hin zu offenen Provokationen während Führungen. Zwar sind hier hauptsächlich die großen Gedenkstätten im Visier, aber auch die vielen kleineren Gedenkstätten müssen sich gegenüber Angriffen wappnen. Ein relativ neues Problem stellen hierbei geschichtsrevisionistischen Aussagen dar, mit denen Mitarbeiter bzw. Guides bei Führungen konfrontiert werden. Die historischen Fakten im Zusammenhang mit NS-Unrecht, vor allem auch mit dem Holocaust werden relativiert, verschoben und umgedeutet.

In seinem Vortrag wird Tim Fröhlich vom Institut für Rechtsextremismusforschung in Tübingen skizzieren, welche Strategien im Hinblick auf den Geschichtsrevisionismus benutzt werden und welche Motive und Ziele damit verbunden sind. Es wird diskutiert, welche Herausforderungen für die Gedenkstättenarbeit daraus erwachsen. Nach Ansicht Fröhlichs müssen sich die Gedenkstätten öffentlichkeitswirksam gegen Geschichtsrevisionismus und die Manipulation von Erinnerung positionieren. Im Anschluss an den Vortrag ist eine Diskussionsrunde vorgesehen. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist wie immer frei.

Das Institut erforscht den Rechtsextremismus und seine gesellschaftlichen Einbettungen. Die Forschungsergebnisse sollen dazu beitragen, die Demokratie in Staat und Zivilgesellschaft zu stärken.



Institut für Rechtsextremismusforschung (IRex)



ORTSTEIL THANHEIM

Einladung zur Ortschaftsratsitzung in Thanheim

Am Montag, den 23.03.2026 findet um 19:00 Uhr im Rathaus Thanheim eine Sitzung des Ortschaftsrates Thanheim statt.

1. TOP 1: Bürgerfragestunde.
2. TOP 2: Beratung über das Einvernehmen zu: Bauvorhaben Ebersbergstr. 52, Flst. 464, Bisingen-Thanheim
3. TOP3: Vergabe Wohnbauplatz in Thanheim, Flurstück Nr. 783, Grenzbachweg 12
4. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Vor der öffentlichen Sitzung findet von 18 Uhr bis 18:45 Uhr die Bürgersprechstunde statt.

Die Bürgerschaft ist zur Sitzung des Ortschaftsrates herzlich eingeladen.

Carmen Schoy
OV Thanheim



ORTSTEIL WESSINGEN

Osterbazar mit stimmungsvollem Nachmittag im Waldorf-Kindergarten fand großes Interesse bei der Bevölkerung

ju: Eine positive Bilanz durfte der Waldorfkindergarten in Bisingen-Wessingen am letzten Sonntagnachmittag ziehen. Die interessierte Öffentlichkeit war eingeladen zum Tag der offenen Tür mit Osterbazar. Eingeladen hatte der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Wessingen e.V.

Die Besucherschar, so auch Ortsvorsteher Joachim Breimesser, zeigte sich überrascht, was von den talentierten Kindergartenkindern, Erzieherinnen und Eltern alles für diesen Tag gebastelt und hergestellt wurde und in den Räumlichkeiten des alten Schulhauses in österlicher Atmosphäre zum Kauf angeboten wurde. So entstand aus Naturmaterialien und in mühevoller Handarbeit eine breite Palette an Frühlings- und Ostergeschenken.

Außerdem durften sich auch die Kinder inmitten des Geschehens mit Bastel-, Spiel- und Malarbeiten vergnügen und sich von ihren Mamas und Papas helfen lassen.

Der Gartenbereich bot weitere Spielmöglichkeiten.

Außerdem gab es im Obergeschoss Kaffee, selbstgebackene Kuchen und weitere Leckereien zum Verzehren. Interessierte Eltern konnten sich darüber hinaus bei den Erzieherinnen über die Arbeit des Kindergartens und der Spielgruppe informieren, zumal momentan es noch freie Plätze gibt.

Jörg Wahl



Jahreshauptversammlung bei der Wehrabteilung Wessingen

ju: Nach gemeinsamen Essen eröffnete Kommandant Daniel Ehrnsperger die Hauptversammlung der Wessinger Abteilungswehr im Gerätehaus, und forderte zur Totenehrung für die verstorbenen Kameraden. Anschließend zog der Kommandant in seinem Jahresbericht Rückblick auf das abgelaufene Berichtsjahr. Die Abt. Wessingen hatte im Berichtsjahr 5 Einsätze mit einem Aufwand von insgesamt 316 Einsatzstunden zu bewältigen. Dazu zählten u.a. Gebäudebrand, Verkehrsunfall und Flächenbrand. Hinzu kam eine Großzahl an weiteren Aktivitäten zum Wohle von Gemeinde und Kulturgut, wohlwollend für die Bewohner. Der aktuelle Personalstand betrage aktuell 27 Aktive, nach Zugängen durch Ritchie Cabrera Mazo und Noah Schneider, als auch dem Wechsel von Wilfried Pflumm in die Seniorenabteilung. In der Jugendfeuerwehr seien 1 Jugendliche und in der Seniorenabteilung 7 Mitglieder. Gemeinsam mit der Abt. Zimmern konnten 17 Übungen mit unterschiedlichen Inhalten und Themen abgehalten werden. Mit der Gesamtwehr stand im letzten Jahr die Burgübung auf dem Programm.

Die Abschlussübung mit Kameradschaftsabend sowie die Nikolausfeier rundeten das Programm ab. Für vorbildlichen Probenbesuch bekamen mehrere Wehrangehörige Gutscheine überreicht. Im Bereich Fortbildung besuchten ebenfalls einige Aktive verschiedene Lehrgänge. Der jetzige Ausbildungsstand könne als „gut“ benotet werden. In 2026 folgen weitere Aus- und Fortbildungen. Zudem legten Tim Fecker und Fabian Sommer das Leistungsabzeichen in Silber ab. In 2026 stehe neben der Ersatzbeschaffung für das Einsatzfahrzeug MTW der Neubau einer Garage sowie ein neuer Hubwagen fürs Außen Lager an. Die Vorschau durch Kdt. Ehrnsperger umfasste die bereits festgelegten Termine und Zusammenkünfte, so auch die Abnahme des Leistungsabzeichens in Gold am 18.7.26 in Wessingen. Seine lobenden und anerkennenden Dankesworte richtete er an die Aktiven und Funktionäre für deren selbstloses und ehrenamtliches Engagement zum Allgemeinwohl, sowie Gemeinde- und Ortschaftsrat, Kdt. Marc Mayer und an Abt.kdt. Tobias Pflumm aus Zimmern. Im Amt als Schriftführer gab Helmut Haug detaillierten und bebilderten Abschluss über jede Aktivität im abgelaufenen Wehrjahr. Dabei hob er die eine oder andere heraus. Daraufhin informierte Kassier Martin Messerschmidt über Einnahmen, Ausgaben und das verbuchte Plus. Der Bericht von Marius Pflumm stellvertretend für Gerätewart Daniel Olschewski umfasste die Prüfungen und TÜV von Fahrzeug und Gerätschaften, allesamt einsatztauglich. Thomas Roller, der mit Jonas Ruff die Kassenprüfung vollzog, bestätigte der Versammlung eine fehlerfreie Führung, woraufhin Ortsvorsteher Joachim Breimesser die Entlastung vorschlug, die die Versammlung einstimmig vornahm. In dessen Grußwort übermittelte er Grüße und Dankesworte von BM Roman Waizenegger und dem Ortschaftsrat. Den Großbrand hob Breimesser hervor; die Feuerwehr habe Hervorragendes geleistet und dadurch eine Ausweitung des Feuers verhindert. Einmal mehr hätten die Einsatzkräfte gezeigt, dass sie im Notfall sich für den Schutz der Einwohner einsetzen.

Bei den Ehrungen gab es Würdigungen für 55-jährigen aktiven Feuerwehrdienst für Anton Krainz und Helmut Mayer, für 50 Jahre Jochen Jorntz, für 20 Jahre Daniel Olschewski und Eike Schneider, sowie für 15 Jahre Manuel Ehrnsperger, Marco Kluck und Marius Pflumm. 10 Jahre. Außerdem wurden befördert zum Löschmeister Fabian Sommer, zum Oberfeuerwehrmann Patrick Blum, Benny Fleck und Julian Jorntz als zum Feuerwehrmann Ritchie Cabrera Mazo. Fabian Sommer wurde mit Ernennungsurkunde und Handschlag zum Gruppenführer eingesetzt. Trotz 3 Sitzungen in 2025 zum Thema Feuerwehrhausneubau für die Wehren aus Wessingen und Zimmern sei der Fortschritt eher als gering zu bezeichnen, wusste Kdt. Ehrnsperger zu berichten. Zwar wurde für den Standort Bläling –Ortseingang Zimmern– gestimmt, aber von der artenschutzrechtlichen Untersuchung gabs bislang noch keine Informationen. Zu den aktuellen Themen nahm auch Kdt. Marc Mayer Stellung und übermittelte außerdem die Grüße und den Dank des Bürgermeisters und Gemeinderates. Die Gesamtwehr sei durch Personalzuwachs als auch der förderlichen

Jugendarbeit gut aufgestellt. Notwendige Investitionen seine im Beschaffungsplan integriert. Es sei beruhigend auf schlagfertige Truppen im Ernstfall für das Allgemeinwohl und die Sicherheit rund um die Uhr zu zählen. Kdt. Tobias Pflumm (Zimmern) bedankte sich für die gedeihliche Zusammenarbeit. Eine harmonische Runde schloss sich dem offiziellen Teil an.

Jörg Wahl



ORTSTEIL ZIMMERN

Ortschaftsrat Zimmern

Am 23.03.2026 wird der Ortschaftsrat seine nächste Sitzung im kleinen Saal des Bürgerhauses abhalten. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Ab 19:30 Uhr werden folgende Tagesordnungs-Punkte anstehen:
TOP 1 Bürgerfragen
TOP 2 Baugesuche
TOP 3 Verschiedenes
TOP 4 Anfragen / Bekanntgaben

Andreas Fecker Ortsvorsteher

NICHTAMTLICHE SONSTIGE MITTEILUNGEN

Trauercafé – Treffen für trauernder Menschen

Das Café‘ bietet Raum, Menschen zu begegnen, die durch Trauer miteinander verbunden sind. Hier besteht die Möglichkeit, über die Trauer zu sprechen oder miteinander zu schweigen. Es ist ein offenes Treffen und die Teilnahme ist kostenlos (kl. Spende möglich).

Wann: Donnerstag, den 27.03.2026 um 16 Uhr

Wo: Bildungshaus St. Luzen, Hechingen

Kontakt: Hospizgemeinschaft Hechingen
Anna Hömens
Hospizhandy: 0159-04693741

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

Kindertagespflege – eine familiennahe und gute Betreuung für die Kleinsten

**Betreuungsplätze für U3-Kinder
bei Tagesmüttern und Tagesvätern**

Sind Sie auf der Suche nach einem Betreuungsplatz für Ihr Kind? Dann unterstützen wir Sie gerne und schauen gemeinsam mit Ihnen nach einer passenden Kindertagespflegestelle. Gut für Sie zu wissen: Die öffentliche Förderung von Betreuungsplätzen für U3-Kinder in Kindertagespflege und Kitas ist in unserem Landkreis gleichgestellt.

Grundqualifizierung Kindertagespflege startet am 15.04.2026! Arbeiten Sie gerne mit Kindern und sind Sie gern Ihre eigene Chefin / Ihr eigener Chef? Dann könnte die Kindertagespflege Ihre Berufung sein. In der Grundqualifizierung bereiten wir Sie umfassend auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Frühkindlicher Pädagogik und Entwicklungspsychologie, klären über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf und beraten Sie beim Aufbau Ihrer Kindertagespflege-stelle.

Möchten Sie mehr erfahren? Dann rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

Kontakt: Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de. Mehr Informationen auch auf: www.jufoe-zak.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

Freie Plätze in den Spiel- und Kontaktgruppen für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren dienstags und mittwochs 08:45-10:00 Uhr in Balingen, freitags 08:45-10:00 Uhr in Hechingen

Kurse für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr Zeit und Raum für Eltern mit Babys im ersten Lebensjahr. Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie. **Frau Gresser, Tel. 07433 9099 13.**

In den kommenden Wochen starten zahlreiche Kurse in Balingen und Hechingen!

Die DRK-Reisebegleiter laden ein! Am Montag, 08.04.2026, geht es zur **Osterfahrt nach Oberstadion**. Auf dem Programm stehen eine Führung über den Osterweg sowie die Besichtigung der kunstvollen Ostereieraussstellung im Krippenmuseum.

Anmeldeschluss: 20.03.26

Am Freitag, 24.04.26, geht es zur nächsten Tagesreise: **Volksliedersingen im Kinzigtal**. Nach der Ankunft im **Landgasthof Rebstock** in Zell am Harmersbach genießen wir Heißgetränke und Kuchen so viel wir möchten. Gut gestärkt starten wir anschließend gemeinsam ins fröhliche Volksliedersingen. Zum Abschluss erwartet uns ein hausgemachter Wurstsalat des Gasthofs. **Anmeldeschluss: 10.04.26**

Mehrtagesreise in den Spessart – 08.–11. Juni 2026 Unsere erste Mehrtagesreise 2026 führt in den märchenhaften **Spessart**. Auf dem Programm stehen Aschaffenburg, eine Spessart-Rundfahrt, das Wasserschloss Mespelbrunn, eine Planwagenfahrt, die Spessartäuber sowie Miltenberg mit Stadtführung und Schifffahrt. Zeit für eigene Unternehmungen ist ebenfalls eingeplant. Auf der Rückfahrt besuchen wir **Rothenburg ob der Tauber**. **Anmeldeschluss: 13.04.2026** Begleitung durch erfahrene ehrenamtliche DRK-Reisebegleiter/-innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Nähere Informationen und Anmeldung, **Frau Brünle, Tel. 07433 9099 843.**

Werde Fördermitglied – schon ab 25 € im Jahr! Unterstütze den DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. und stärke damit den Bevölkerungsschutz vor Ort. Jede Fördermitgliedschaft hilft uns, wichtige Aufgaben und ehrenamtliche Arbeit weiterhin zuverlässig zu leisten. **Jetzt Mitglied werden und weitersagen!**

DRK-Menüservice: Genussvoll in den Frühling! Mit den ersten warmen Tagen beginnt auch kulinarisch eine besondere Zeit. Entdecken Sie frische, wohltuende Frühlingsspeisen voller Geschmack. Rufen Sie uns gerne an: **07433 9099 29. Unser DRK-Menüservice informiert Sie ausführlich über das Angebot.**

DRK-Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck Mit Sicherheit zu Hause Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Ihr Familienangehöriger soll auch während Ihrer Abwesenheit, z. B. während des Urlaubs, zuverlässig und optimal betreut werden? Wir bieten Ihnen mit dem **Hausnotruf-Dienst** in Ihren eigenen vier Wänden Sicherheit und Service, rund um die Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. **07433 90 99 55**

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen, Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten

Kommunales, Wirtschaft,

Freizeit oder Kirche.

Mit dem „Nachrichtenblatt“

haben Sie Woche für Woche

alles im Blick.



**Ganz bequem
online bestellen.**

NACHRICHTENBLATT

Immer gut informiert

**IMMER
GUT
INFORMIERT**



Oder beim Verlag anfordern:

A. Conzelmann Graphischer Betrieb e.K.
Untere Koppenhalde 13, 72406 Bisingen
Tel.: 0 74 76/94 41-0, Fax: 0 74 76/94 41-20
druckerei@conzelmann-bisingen.de
nb.conzelmann-bisingen.de